

Die Beauftragte für die Gleichstellung von Frauen in Wissenschaft und Kunst (Frauenbeauftragte) der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie

## Maßnahmen zur Förderung von Wissenschaftlerinnen



### Zielvereinbarung zur Erhöhung des Frauenanteils in der Wissenschaft

Am 01. Januar 2023 sind die neuen Zielvereinbarungen zur Erhöhung des Frauenanteils in der Wissenschaft an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie für den Zeitraum 2023-2027 in Kraft getreten.

Die vereinbarten Maßnahmen sollen dazu beitragen:

- den Frauenanteil an den **W2- und W3-Professuren** von aktuell **36%** (Stand 12/2020) bis 2027 auf **40%** zu erhöhen,
- den Anteil von Frauen an den **unbefristeten Stellen in Besoldungsstufe 15** von derzeit **28%** (Stand 1/2022) auf mindestens **39%** zu erhöhen, was bedeutet, von den fünf im Zeitraum der Zielvereinbarungen zu besetzenden unbefristeten Stellen mindestens drei Stellen mit Frauen zu besetzen,
- die **Entwicklungsmöglichkeiten für Frauen im Mittelbau** mit dem Ziel einer Professur durch adäquate Maßnahmen zu verbessern,
- den **Dropout von qualifizierten Frauen im Mittelbau** und insbesondere in der PostDoc Phase durch unterstützende Maßnahmen zu **verhindern**,
- die **Förderung von Frauen insbesondere in der PostDoc-Phase** zu stärken, mit dem Ziel der Erhöhung der Professorinnenanteile,
- neben Forschungsleistung und Innovation, eine Kultur des Hinsehens und Zuhörens zu unterstützen und ein wertschätzendes und respektvolles Arbeits- und Forschungsklima zu fördern, das geschlechter- und diversitätssensibel ist. Dabei steht die Achtung vor der Würde der Einzelnen im Zentrum.

**Ansprechpartnerin: Dr. Magda Luthay**



## Gender Mainstreaming in Berufungsverfahren

Um den Anteil der Professorinnen an der FAU zu erhöhen, müssen die Berufungsausschüsse eine transparente und vorurteilsfreie Auswahl treffen und dabei Chancengleichheit und Gendergerechtigkeit in besonderer Weise beachten und umsetzen. Dies wird an der FAU durch den Berufungsleitfaden „Berufungsverfahren für Universitätsprofessuren und Juniorprofessuren unter besonderer Berücksichtigung der Gender- und Diversity-Aspekte“ sowie durch die proaktive Suche nach Wissenschaftlerinnen (Headhunting) unterstützt.

Die Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie hat sich im Rahmen der Zielvereinbarung zur Umsetzung der Richtlinien des Berufungsleitfadens der FAU verpflichtet.

**Ansprechpartnerin: Anna Isenmann**

## Fördermöglichkeiten

### Gastvorträge – Vortragsreihe „Role Models“

Die Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie unterstützt im Rahmen der Zielvereinbarung Gastvorträge hochkarätiger Wissenschaftlerinnen aus dem In- und Ausland. Die interdisziplinären Vorträge überzeugen dabei nicht nur fachlich; die herausragenden Karrieren der Gastvortragenden stellen zudem eine Inspiration für eine wissenschaftliche Karriere für Nachwuchswissenschaftlerinnen aller Qualifikationsstufen dar.

**Ansprechpartnerin: Anna Isenmann**

## Coachingangebote

Jährlich können vier exzellente Nachwuchswissenschaftlerinnen in der Planung ihrer individuellen wissenschaftlichen Karriere durch ein Coaching (3x90 Minuten) gefördert werden.

**Ansprechpartnerin: Anna Isenmann**

## Preis für herausragende wissenschaftliche Leistung

Der 2019 neu eingerichtete Preis für herausragende Forschung von Frauen in den Geistes- und Sozialwissenschaften wurde bereits zweimal mit großem Erfolg ausgeschrieben. Im Jahr 2023 und 2025 werden die nächsten Ausschreibungen stattfinden.

Die Ausschreibung beinhaltet zwei Preise:

Einen **Forschungspreis** sowie einen **Publikationspreis**, welche beide mit jeweils 2.000,- € dotiert sind. Die Preise zeichnen herausragende wissenschaftliche Leistungen von Frauen an unserer Fakultät aus und machen diese sichtbar.

**Ansprechpartnerin: Anna Isenmann**

## Stipendienprogramm zur „Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre“ (FFL)

Seit dem Jahr 2008 stellt der Freistaat Bayern allen bayerischen Universitäten Mittel zur Realisierung der Chancengleichheit von Frauen in Forschung und Lehre (FFL) bereit. Aus den Fördermitteln werden auf Antrag sowohl Stipendien finanziert als auch anteilig Projekte im Bereich der Genderforschung gefördert.

Die Stipendien werden an Wissenschaftlerinnen mit überdurchschnittlichen Leistungen vergeben, die an einer der fünf Fakultäten der FAU ihre Promotion abschließen, sich in der Postdoc- oder Habilitationsphase befinden bzw. ihre Habilitationschrift bereits eingereicht, das Verfahren jedoch noch nicht abgeschlossen haben.

Eine bereits bestehende Anbindung an die FAU muss dabei eindeutig sein. Die Laufzeit der Stipendien beträgt maximal 12 Monate, im Fall der

Stipendien für exzellenten wissenschaftlichen Nachwuchs 6 Monate. Es werden nur Frauen gefördert, die eine akademische Laufbahn mit dem Ziel einer Professur in Deutschland anstreben.

**Ansprechpartnerin: Dr. Magda Luthay**

## Förderung der Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen

Einen Antrag auf Förderung der Teilnahme an einer wissenschaftlichen Tagung können Doktorandinnen, Postdoktorandinnen und Habilitandinnen mit eindeutiger Anbindung an die FAU sowie wissenschaftliche Mitarbeiterinnen stellen.

Die maximalen Fördersummen betragen:

- im Inland: 400,-€
- im Ausland: 1000,-€

Bewerbungen sind an die Beauftragten für die Gleichstellung von Frauen in Wissenschaft und Kunst des Departments zu richten.

**Ansprechpartnerin: Anna Isenmann**

## ARIADNEphil Mentoring-Programm

ARIADNEphil fördert und begleitet potenzialreiche Nachwuchswissenschaftlerinnen der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie bei der Verwirklichung einer akademischen Karriere. Das 18-monatige Programm kombiniert individuelle Mentoring-Beratung mit hochkarätigen Seminaren zur überfachlichen und persönlichen Kompetenzentwicklung.

Laufbahnerfahrene Mentorinnen und Mentoren teilen in der Mentoring-Partnerschaft ihre überfachlichen Erfahrungen mit der Mentee und beraten in strategischen und praktischen Fragen der Karrieregestaltung. Regelmäßige Netzwerktreffen unterstützen außerdem den Erfahrungstransfer sowie den Auf- und Ausbau eines tragfähigen Netzwerkes.

Weitere Informationen zu ARIADNEphil sind unter [www.mentoring.fau.de/ariadnephil](http://www.mentoring.fau.de/ariadnephil) verfügbar.

**Ansprechpartnerin: Viktoria Kaufmann**

## Kontakt

### Dr. Katharina Gerund

Beauftragte für die Gleichstellung von Frauen in Wissenschaft und Kunst (Frauenbeauftragte) der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie

Bismarckstraße 1c, 91054 Erlangen  
Tel. 09131 85-22438  
[katharina.gerund@fau.de](mailto:katharina.gerund@fau.de)  
[www.phil.fau.de/frauenbeauftragte](http://www.phil.fau.de/frauenbeauftragte)

### Anna Isenmann

Referentin der Beauftragten für die Gleichstellung von Frauen in Wissenschaft und Kunst (Frauenbeauftragten) der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie

Bismarckstraße 6, 91054 Erlangen  
Tel. 09131 85-25509  
[phil-frauenbeauftragte@fau.de](mailto:phil-frauenbeauftragte@fau.de)

### Büro für Gender und Diversity

#### Dr. Magda Luthay

Leiterin des Büros für Gender und Diversity  
Bismarckstraße 6, 91054 Erlangen  
Tel. 09131 85-26984  
[imke.leicht@fau.de](mailto:imke.leicht@fau.de)

### Viktoria Kaufmann

Projektkoordination ARIADNEphil  
Wetterkreuz 13, 91058 Erlangen  
Tel. 09131 85-25432  
[ariadne-phil@fau.de](mailto:ariadne-phil@fau.de)  
[www.mentoring.fau.de/ariadnephil](http://www.mentoring.fau.de/ariadnephil)